

Satzung

über den Bebauungsplan "Hinter der Kirche" in Horb a.N.-Dettingen

Aufgrund von § 2 Abs. 1 sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), § 73 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. 1984 S. 519), zuletzt geändert am 17.12.1990 (GBl. S. 426) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577, ber. S. 720), zuletzt geändert am 12.12.1991 (GBl. S. 860), hat der Gemeinderat am 31.05.1994 den Bebauungsplan "Hinter der Kirche" in Horb a.N.-Dettingen mit folgendem Wortlaut als Satzung beschlossen:

Einzigiger Paragraph

Der Bebauungsplan "Hinter der Kirche" in Horb a.N. - Dettingen besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Hinter der Kirche" (Maßstab 1 : 500), gefertigt von Regierungsbaumeister Armin May, Hohnhardt, am 03.01.94 mit Deckblatt vom 14.05.94.
2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Hinter der Kirche", gefertigt von Regierungsbaumeister Armin May, Hohnhardt, am 03.01.94 mit Ergänzung und Änderungen vom 14.05.94.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan (s. Ziff. 1), in dem die Grenzen eingezeichnet sind."

Horb a.N., den 03.06.94
Bürgermeisteramt

gez.

Dr. Hörner
Oberbürgermeister



Verfahrenshinweis:

- a) Der Gemeinderat hat am 31. Mai 1994 den Bebauungsplan "Hinter der Kirche" als Satzung beschlossen.
- b) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 15. November 1994 in den Tageszeitungen des "Schwarzwälder Bote" und der "Südwest-Presse" ortsüblich bekanntgemacht worden.
- c) Der Bebauungsplan "Hinter der Kirche" wurde somit am 15. November 1994 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 17.11.1994

Bürgermeisteramt

Im Auftrag

Kronenbitter

